

Braunau, am 16. März 2026

Krankenhaus Braunau: Einsatz neuer Therapieformen bestätigen hohe Expertise der Kardiologie

Die besondere Expertise im Bereich der Kardiologie am Krankenhaus St. Josef Braunau wurde jetzt erneut bestätigt. Die Innere Medizin 1 unter der Leitung von Univ. Prof. Prim. Dr. Johann Auer wurde zum Verordnungszentrum für spezifische Therapien bei zwei Herzerkrankungen ernannt. Die Braunauer Kardiologie ist in Österreich aktuell eines der führenden Zentren auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz-Forschung.

„Es freut uns sehr, dass wir diese Therapien jetzt bei uns im Krankenhaus St. Josef durchführen können. Das ist eine sehr große Aufwertung unserer Kardiologie“, betont Univ. Prof. Prim. Dr. Johann Auer. „Es gab bei diesen beiden Herzkrankheiten in den vergangenen Jahren bahnbrechende Weiterentwicklungen. Die Therapien dazu sind sehr teuer und bedürfen immer einer präzisen Diagnose. Wir haben jetzt die Möglichkeit, die Patientinnen und Patienten bei uns in Braunau als einzigem Zentrum im Innviertel mit diesen innovativen Therapien regional und optimal behandeln zu können“, zeigt sich OÄ Dr. Carina Primus, die diesen Spezialbereich auf der kardiologischen Abteilung im Krankenhaus Braunau leitet, zufrieden. „Wir waren auch bei den wissenschaftlichen Studien zu diesen Therapien maßgeblich beteiligt.“

Einlagerung von Eiweißstoffen & Störung der Herzstruktur

Die Kardiologie in Braunau ist jetzt Verordnungszentrum für die spezifische Therapie bei kardialer ATTR Amyloidose und bei hypertroph obstruktiver Kardiomyopathie. Bei kardialer ATTR Amyloidose werden bestimmte Eiweißstoffe ins Herz eingelagert. Der Herzmuskel wird dicker und versteift, die Pumpleistung des Herzens nimmt ab. Um eine Störung der Herzmuskelfunktion mit Umbau der Herzstruktur und Verdickung der Herzwände handelt es sich bei der hypertroph obstruktiven Kardiomyopathie. Durch die Herzwandverdickung kann eine Einengung im Herzen auftreten, wodurch die Blutströmung behindert wird und die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der betroffenen Patientinnen und Patienten abnimmt.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.